

DELMENHORSTER KREISBLATT

Neugründung ist unterm Strich ein voller Erfolg

Kickers wollen direkt aufsteigen

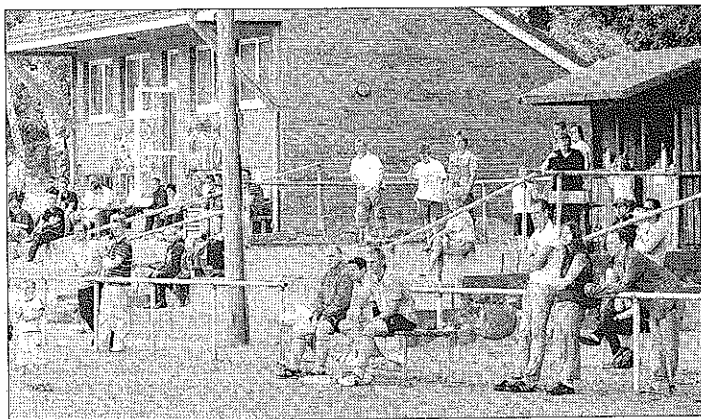
GANDERKESEE (GD). Das war doch mal ein Auftakt! Die vom Ergebnis her knappe 1:3-Niederlage gegen den Kreisligisten Stenum II stellte bei den neu gegründeten Kickers Ganderkesee am Ende alle zufrieden: „Wir haben uns sehr gut verkauft“, freute sich der 1. Vorsitzende Sven Menßen.

Überhaupt kann man die ersten Montate der im Mai aus der Taufe gehobenen Kickers als gelungen bezeichnen: 19 Spieler umfasst der Kader, so dass auch Ausfälle kompensiert werden können. Als Heimspielstätte steht das Stadion am Habbrügger Weg zur Verfügung, trainiert wird einmal pro Woche in Kühligen.

„In den letzten Monaten gab es wirklich viel Arbeit“,

sagte Menßen. Doch die hat sich augenscheinlich gelohnt: Die Verantwortlichen um Menßen sowie die Spielertrainer Hartmut Findeisen und Ronald Schäfer haben in kürzester Zeit eine beachtliche Truppe auf die Beine gestellt. So gibt es nur ein Ziel: „Wir wollen aufsteigen“, lautet die Marschroute von Menßen, dessen Team in der 4. Kreisklasse zu den Favoriten gehören dürfte.

Auch der äußere Rahmen stimmt: Zum Auftakt kamen gleich 60 Zuschauer – eine Zahl, die Menßen möglichst halten will. Und auch ein Sponsor ist inzwischen gefunden: Gestern weihen die Kickers einen nagelneuen orangefarbenen Trikotsatz ein.



Ihre Heimspiele tragen die Kickers im Stadion am Habbrügger Weg aus – zur Pflichtspiel-Premiere kamen immerhin 60 Besucher. FOTO: ROLF TOBIS

Kickers Ganderkesee mit Achtungserfolg zum Auftakt

Fußball: Neu gegründete Mannschaft verliert gegen Stenum II nur mit 1:3

Vor einer beachtlichen Kulisse von 60 Zuschauern feiern die Kickers ihre Pflichtspiel-Premiere.

VON GERRIT DAUELSBERG

GANDERKESEE. Stenums Trainer Uwe Steffen hatte es irgendwie geahnt: „Es war genau das Spiel, was ich erwartet habe“, schimpfte der Coach, „wir unterschätzen den Gegner hoffnungslos und die Kickers wollen zum Auftakt unbedingt eine Sensation schaffen.“ Damit war fast alles gesagt: Der Kreisligist quälte sich beim fünf Klassen tiefer angesiedelten Neuling zu einem 3:1 (2:1)-Sieg in der 1. Runde des Kreispokals.

Dass der Sieg dennoch mehr als verdient war, daran gibt es allerdings keinen Zweifel. Stenum II erarbeite sich gegen den wacker kämpfenden Neuling Chancen in Hülle und Fülle, versagte jedoch regelmäßig vor dem Kickers-Tor. Markus Lentz (3.), Florian Erhorn (11., 14. und 20.) sowie Timo Frers (25.) hätten schon früh für klare Verhältnisse sorgen müssen – stattdessen erzielte Stenum für die Kickers das erste Pflichtspiel-Tor der Vereinsgeschichte: Stevica Milekijevic traf nach einer halben



Die Chancenverwertung ließ beim VfL Stenum II stark zu wünschen übrig: Hier vergibt Timo Frers, nachdem Kickers-Torwart Hartmut Findeisen schon längst geschlagen ist. FOTO: ROLF TOBIS

Stunde ins eigene Netz.

Danach schien der Kreisligist jedoch ernst zu machen: Lentz (35.) und Yannic Jeworowski (41.) brachten Stenum ihrerseits in Führung.

Doch nach dem Wechsel ging es weiter wie zu Beginn: Stenum erspielte sich gegen körperlich nachlassende Ki-

ckers eine Chance nach der anderen, traf jedoch das Tor nicht. So gab es fast noch die Sensation. In der 89. Minute tauchten gleich zwei Ganderkeseeer frei vor dem Gäste-Tor auf – doch Mike Klimasch lupfte den Ball am Tor vorbei. In der Nachspielzeit sorgte Timo Frers schließlich für die endgültige Entscheidung.

Kickers: Findeisen, Schäfer, Kollai, Kirchoff, Dräger (84. Vosteene), Sunders, Frind (51. Kececi), Menßen, Lachs, Klimasch, Keller.

Stenum II: Häusler, Bolling, Milekijevic (78. Schewe), Jeworowski, Poppe (62. Knese), Blanck, Nustedt, Erhorn (59. Kaatz), Frers, Lentz (68. Szillat), Precht.

Tore: 1:0 (30.) Eigentor Milekijevic, 1:1 (35.) Lentz, 1:2 (41.) Jeworowski, 1:3 (90.+1) Frers.

Schiedsrichter: Neufeind (TSV Ganderkesee) mit einigen Fehlentscheidungen. **Zuschauer:** 60.